

<p>&quot;Aktionswoche in Treptow-Köpenick: Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen&quot;</p>

<p>Meta-Beschreibung: Vom 18. bis 25. November 2024 findet im Bezirk Treptow-Köpenick die Aktionswoche „Gemeinsam stark – Für ein Leben ohne Gewalt“ statt. Initiativen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen unterstützen Betroffene und klären auf. Seien Sie dabei und setzen Sie ein Zeichen gegen häusliche Gewalt! Informieren Sie sich über Veranstaltungen und Hilfsangebote.</p>



Vom 18. bis zum 25. November 2024 wird Treptow-Köpenick zur Bühne einer eindrucksvollen Aktionswoche, die ein starkes Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen setzt. Unter dem Motto „Gemeinsam stark – Für ein Leben ohne Gewalt“ mobilisiert die bezirkliche Gleichstellungsbeauftragte Maria Koch

zahlreiche Frauenprojekte und Beratungsstellen, um das Thema an die Oberfläche zu bringen!

Der Auftakt erfolgt am **18. November 2024** in den lebhaften Hallen des **Einkaufszentrums Schöneeweide**. Um **15:00 Uhr** eröffnet die engagierte Bezirksstadträtin Dr. Claudia Leistner die Veranstaltung mit einem leidenschaftlichen Wortbeitrag. Sie wird nicht nur die Eröffnungsrede halten, sondern auch die Bühne für eine packende Tanzperformance und eine stille Mahnwache für die Opfer von Femiziden bereiten. Ein bewegender Moment, der die Herzen der Anwesenden berühren wird!

Ein Appell für Solidarität

„Häusliche Gewalt ist keine Privatsache und kein Beziehungsdrama – sie zerstört Leben“, so fordert Dr. Leistner eindringlich. Ihr Aufruf zum Handeln ist klar: „Wir müssen anfangen, hinzusehen, Betroffenen Glauben zu schenken und uns gegen jede Form von Gewalt einzusetzen.“ Diese Aktionswoche ist mehr als nur Awareness – sie ist ein Kampf für Gerechtigkeit und Hilfsangebote. Zahlreiche Organisationen, darunter das Frauenzentrum Treptow-Köpenick und die Servicestelle Wegweiser, werden präsent sein, um ins Gespräch mit den Besuchern zu kommen und die dunkle Realität von Gewalt gegen Frauen ins Licht zu rücken.

„Jeden zweiten Tag wird eine Frau durch ihren Partner oder Expartner getötet“, warnt Dr. Leistner und macht damit deutlich, wie dringend die Gesellschaft handeln muss. Ihre Worte sind ein Aufruf zu Solidarität, der eindringlich jede*n Einzelne*n dazu aufruft, Teil der Veränderung zu werden.

Sei Teil des Wandels!

Ergreifen Sie die Initiative und informieren Sie sich über die Hilfsangebote im Bezirk. Bei Fragen oder zur Kontaktaufnahme steht die Gleichstellungsbeauftragte Maria Koch unter

gleichstellungsbeauftragte@ba-tk.berlin.de zur Verfügung.
Lassen Sie uns gemeinsam für ein Leben ohne Gewalt eintreten!

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de